

Der Wind

Wind, Wind
spielt wie ein Kind
mit allem was er
auf den Straßen so find

Wind, Wind
tanzt wie ein Kind
mit Bäumen und Sträuchern
ganz sanft er beginnt

am Anfang ganz zärtlich
fährt er leis uns durchs Haar
dann bäumt er sich auf
wird zur großen Gefahr

treibt die Wolken am Himmel
rasend schnell vor sich her
peitscht Sand in der Wüste
und Wellen am Meer

reißt Äste von Bäumen
plagt so manches Getier
aus dem leisen Gesäusel
wird ein brüllender Stier

Wind, Wind
zorniges Kind
türmst Woggen zu Häusern
und niemand entrinnt

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)